

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Das Befahren von Gehsteigen und Plätzen, das Ignorieren roter Ampeln, das unerlaubte Fahren gegen die Einbahn sowie das Rasen in den Tempo 30-Zonen oder das Fehlen der entsprechenden Handzeichen beim Abbiegen, stehen mittlerweile an der Tagesordnung und gefährden andere Verkehrsteilnehmer, vor allem Fußgänger. Für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen stellen diese „Rad-Rowdies“, welche nicht bereit sind, sich an die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu halten, eine massive Bedrohung und Gefahr dar. Auch die Besucher der Liesinger Naherholungsgebiete wie Maurer Wald oder Liesingbach, müssen ausreichend geschützt werden. Gespräche mit betroffenen Bürgern und verschiedenen Polizeiinspektionen lassen den Wunsch nach einer eigenen Fahrradpolizei laut werden.

In diesem Zusammenhang stellen die Freiheitlichen Bezirksräte gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 23. Bezirk am 24. September 2020 folgenden

Antrag

betreffend einer Fahrradpolizei in Liesing

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in Zusammenarbeit mit der Polizei entsprechende Maßnahmen zu setzen, um die Einhaltung der StVO durch Radfahrer mit Nachdruck einzufordern und damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Die Einsetzung einer Fahrradpolizei wäre dafür ein geeigneter Weg.

BezR Sabine Kotasek
Klubvorsitzende